

**Einwohnergemeindeversammlung  
Mittwoch, 15. Mai 2019, 20.00 Uhr  
Mehrzweckgebäude Obergoldbach**

Alle stimmberechtigten GemeindebürgerInnen ab 18 Jahren, die seit mindestens drei Monaten in Landiswil Wohnsitz haben, sind zur Teilnahme an der Versammlung herzlich eingeladen.

**Traktanden**

1. Personalreglement, Revision – Beratung und Genehmigung
2. ARA Nesselgraben – Projektgenehmigung Leitungersatz und Bewilligung Zusatzkredit
3. Gemeinderechnung 2018 – Beratung und Genehmigung
4. Kreditabrechnungen – Kenntnisnahmen
  - a) Feuerwehr Regio Gumm, Tanklöschfahrzeug
  - b) Schulhaus Obergoldbach, Sanierung Wohnung EG
5. Verschiedenes/Informationen
  - a) Revision Strassen- und Wegreglement
  - b) Revision Baureglement (Gewässerräume und Messweisen)
  - c) Neuvermessung Los 3 – öffentliche Auflage
  - d) Ablauf Legislatur Gemeinderat per 31.12.2019
  - e) Verschiedene Informationen

Als Ergänzung zur Publikation im Anzeiger Konolfingen wird die Bevölkerung über die zur Diskussion stehenden Geschäfte orientiert.

**Reglementsauflage**

Das Personalreglement (Traktandum 1) liegt 30 Tage vor der beschlussfassenden Einwohnergemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung Landiswil öffentlich auf (Art. 37 Gemeindeverordnung).

**Protokoll**

Das Protokoll der Versammlung wird gemäss Art. 67<sup>1</sup> OgR in der Zeit vom 23. Mai bis 11. Juni 2019 bei der Gemeindeverwaltung Landiswil öffentlich aufliegen. Während der Auflagefrist kann gemäss Art. 67<sup>2</sup> OgR schriftlich Einsprache beim Gemeinderat eingereicht werden.

**1. Personalreglement, Revision –  
Beratung und Genehmigung**

Das aktuelle Personalreglement ist seit dem 01.01.2011 in Kraft. Die Entschädigungen für die Behördenmitglieder wurden seither nicht mehr angepasst. Im Hinblick auf die neue Legislatur soll das Reglement per 01.01.2020 revidiert und

die Entschädigungssätze angepasst werden.

**Vorschlag neue Entschädigungssätze:**

	<u>bestehend</u>	<u>neu</u>
Präsidium	Fr. 7'000.-	Fr. 8'000.-
Vizepräsidium	Fr. 2'500.-	Fr. 3'500.-
Mitglieder je	Fr. 2'000.-	Fr. 2'500.-
Sitzungsgeld	Fr. 20.-	Fr. 30.-

Die Erhöhung der Pauschalentschädigung verursacht Mehrkosten von Fr. 3'500.- pro Jahr und durch die Anpassung des Sitzungsgeldes ist mit Mehrkosten von knapp Fr. 15'000.- (Basis 2018) zu rechnen.

Seit der Zusammenlegung der Schulen Arni und Landiswil gibt es in unserer Gemeinde keine Schulkommission mehr. Entsprechend kann der Art. 12 des Personalreglementes ersatzlos gestrichen werden.

Das Reglement liegt seit dem 11.04.2019 bei der Gemeindeverwaltung Landiswil öffentlich auf. Es ist zudem auf der Homepage [www.landiswil.ch](http://www.landiswil.ch) aufgeschaltet.

**Antrag**

**Der Gemeinderat hat am 13.03.2019 beschlossen, der Einwohnergemeindeversammlung die Anpassung der Art. 11 und 15 sowie die Streichung von Art. 12 zu beantragen.**

**2. ARA Nesselgraben – Projekt-  
genehmigung Leitungersatz und  
Bewilligung Zusatzkredit**

Im Mai 2018 hat die Einwohnergemeindeversammlung für den Ausbau der ARA im Nesselgraben einen Kredit von Fr. 215'000.- genehmigt.

Inzwischen wurden die Planungsarbeiten weiter geführt. Dabei hat sich gezeigt, dass entgegen der Aussagen in der Vorstudie die bestehende Leitung DN 110 mit einem Innendurchmesser von 100 mm von der Abzweigung Siegenthal bis zur Abzweigung Nesselgraben, KS 48 – 50, nicht oder nur knapp ausreicht, um die Abwasser der zusätzlich angeschlossenen Liegenschaften aufzunehmen. Bedingt durch das geringe Gefälle der im Jahr 2009 eingepflügten Leitung könnte es zu weiteren Schwierigkeiten durch Verstopfungen kommen und der Unterhalt kann nur sehr schlecht und unverhältnismässig teuer ausgeführt werden. Empfohlen wird der Ersatz der best. Leitung (L = ca. 835 m) durch eine im Offenbau verlegte Leitung mit einem Durchmesser von 200 mm.



Gemäss Besprechung mit dem Amt für Wasser und Abfall AWA wird der Leitungsersatz subventioniert.

Aufgrund der Submission vom März 2019 muss mit Zusatzkosten von Fr. 65'000.- gerechnet werden.

Diese sind im Moment im Finanzplan noch nicht enthalten, werden aber bei der diesjährigen Überarbeitung integriert. Die Investition wird über die Spezialfinanzierung „Abwasser“ abgewickelt. Sie ist tragbar und wird nicht zu einer Neuverschuldung führen.

Mit den Gemeinden Lauperswil und Rüderswil wird über eine mögliche Kostenbeteiligung verhandelt.

**Antrag**

**Der Gemeinderat hat am 13.03.2019 beschlossen, der Einwohnergemeindeversammlung den Ersatz des ARA-Leitungsstückes von KS 48 bis KS 50 im Nesselgraben inkl. Zusatzbruttokredit von Fr. 65'000.- zur Annahme zu empfehlen.**

**3. Gemeinderechnung 2018 – Beratung und Genehmigung**

Sind die sieben fetten Jahre vorbei?

Beim Studium der Gemeinderechnung vom letzten Jahr könnte man durchaus auf diese Idee kommen. Auf den ersten Blick ergibt sich im allgemeinen Haushalt ein Aufwandüberschuss von Fr. 167'641.65. Nur dank den positiven Abschlüssen der Wasserver- und Abfallentsorgung verringert sich das Jahresdefizit auf rund Fr. 150'000.-.

	Jahresrechnung 2018	Budget 2018	Jahresrechnung 2017
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	- 151 681.16	- 71 300	60 316.55
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	- 167 641.65	- 72 340	55 754.25
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	15 960.49	1 040	4 562.30
Steuerertrag natürliche Personen	779 338.65	889 000	975 152.90
Steuerertrag juristische Personen	2 968.85	41 000	50 138.05
Liegenschaftssteuer	80 741.80	79 000	78 659.45
Nettoinvestitionen	674 040.00	614 000	119 741.25
Bestand Finanzvermögen	2 469 146.71		3 199 202.07
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	1 083 048.65		471 347.25
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	1 047 122.50		449 004.30
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	35 926.15		22 342.95
Fremdkapital	311 871.75		312 331.80
Eigenkapital	3 240 323.61		3 358 217.52
Reserven	557 336.70		557 336.70
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	581 097.28		748 738.93

Gegenüber dem Budget wird damit eine Verschlechterung von Fr. 80'381.16 im Gesamt- und von Fr. 95'301.65 im allgemeinen Haushalt ausgewiesen. Die Schlechterstellung hat sich bereits im Verlauf des Rechnungsjahres angekündigt. Gerade im Sachaufwand sind durch die



Bewilligung von Nachkrediten wegen ausserordentlichen Reparaturarbeiten Mehraufwände zu verzeichnen. Bedingt durch Wegzüge reduzierte sich auch das Steuersubstrat. Dazu kamen im Jahr 2018 auch a.o. hohe Steuerrückerstattungen aus Vorjahren.

Der Aufwandüberschuss des allg. Haushalts wurde dem Bilanzüberschuss belastet.

**Erfolgsrechnung**

<b>Erfolgsrechnung Zusammenzug</b>		<b>Jahresrechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>		<b>Jahresrechnung 2017</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
	<b>Total</b>	<b>2 597 285.65</b>	<b>2 597 285.65</b>	<b>2 528 250</b>	<b>2 528 250</b>	<b>2 612 958.30</b>	<b>2 623 295.30</b>
	Nettoergebnis					10 337.00	
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>385 090.75</b>	<b>35 613.85</b>	<b>390 945</b>	<b>34 840</b>	<b>358 878.90</b>	<b>34 443.80</b>
	Nettoergebnis		349 476.90		356 105		324 435.10
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>76 716.30</b>	<b>64 006.55</b>	<b>73 440</b>	<b>54 500</b>	<b>82 862.55</b>	<b>66 572.75</b>
	Nettoergebnis		12 709.75		18 940		16 289.80
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>777 540.65</b>	<b>236 990.85</b>	<b>737 105</b>	<b>215 100</b>	<b>759 707.90</b>	<b>216 034.95</b>
	Nettoergebnis		540 549.80		522 005		543 672.95
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>5 863.10</b>	<b>1 942.00</b>	<b>6 700</b>	<b>3 000</b>	<b>6 004.95</b>	<b>3 060.00</b>
	Nettoergebnis		3 921.10		3 700		2 944.95
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>2 287.90</b>	<b>0.00</b>	<b>3 100</b>	<b>0</b>	<b>2 421.75</b>	<b>0.00</b>
	Nettoergebnis		2 287.90		3 100		2 421.75
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>497 775.35</b>	<b>0.00</b>	<b>516 600</b>	<b>0</b>	<b>498 059.70</b>	<b>0.00</b>
	Nettoergebnis		497 775.35		516 600		498 059.70
<b>6</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>183 547.45</b>	<b>3 815.55</b>	<b>193 590</b>	<b>3 720</b>	<b>198 855.45</b>	<b>11 528.50</b>
	Nettoergebnis		179 731.90		189 870		187 326.95
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>350 044.05</b>	<b>301 907.55</b>	<b>332 320</b>	<b>302 470</b>	<b>368 697.75</b>	<b>352 433.85</b>
	Nettoergebnis		48 136.50		29 850		16 263.90
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>3 764.10</b>	<b>33 667.50</b>	<b>5 540</b>	<b>35 000</b>	<b>2 216.50</b>	<b>32 692.00</b>
	Nettoergebnis		29 903.40		29 460		30 475.50
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>314 656.00</b>	<b>1 919 341.80</b>	<b>268 910</b>	<b>1 879 620</b>	<b>335 252.85</b>	<b>1 906 529.45</b>
	Nettoergebnis		1 604 685.80		1 610 710		1 571 276.60

Bei der Erfolgsrechnung werden Abweichungen von mehr als Fr. 3'000.- kommentiert.

<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
	<b>Jahresrechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>		<b>Jahresrechnung 2017</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
	385 090.75	35 613.85	390 945.00	34 840.00	358 878.90	34 443.80
Nettoergebnis		349 476.90		356 105.00		324 435.10
<b>Funktion</b>	<b>Kommentar</b>					<b>Betrag</b>
0120	weniger Sitzungsgelder, Spesen und Aufwand beim Ratskredit					4 065.80
0220	mehr Überzeit; Unfalltaggeld tw; neue Homepage günstiger; generelle Kreditunterschreitungen					8 043.25
0290	Ersatz Waschmasch. Mietwohnung; Sanierung Gde'verwaltung teurer als geplant (unvorherges.)					- 6 490.00
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>						
	<b>Jahresrechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>		<b>Jahresrechnung 2017</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
	76 716.30	64 006.55	73 440.00	54 500.00	82 862.55	66 572.75
Nettoergebnis		12 709.75		18 940.00		16 289.80
<b>Funktion</b>	<b>Kommentar</b>					<b>Betrag</b>



<b>2 Bildung</b>						
	<b>Jahresrechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>		<b>Jahresrechnung 2017</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Nettoergebnis	777 540.65	236 990.85	737 105.00	215 100.00	759 707.90	216 034.95
		540 549.80		522 005.00		543 672.95
	<b>Funktion</b>	<b>Kommentar</b>			<b>Betrag</b>	
	2110	Akonto Gehaltskosten und Anzahl Schüler tiefer als vorgesehen			13 064.50	
	2120	Akonto Gehaltskosten Fr. 1'372.- je Schüler höher als bei Budgetmeld.			- 31 463.75	
	2170	Wgs'san. LH O (1. St./Mieterw.); neue Elektrohauptverteilung LH O; Ersatz Storen SH O, GVB-Beitr.			- 12 839.40	
	2195	Kantonsbeitr. wegen Spardebatten im Grossen Rat tief vorges.			12 827.45	
<b>3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche</b>						
	<b>Jahresrechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>		<b>Jahresrechnung 2017</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Nettoergebnis	5 863.10	1 942.00	6 700.00	3 000.00	6 004.95	3 060.00
		3 921.10		3 700.00		2 944.95
	<b>Funktion</b>	<b>Kommentar</b>			<b>Betrag</b>	
<b>4 Gesundheit</b>						
	<b>Jahresrechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>		<b>Jahresrechnung 2017</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Nettoergebnis	2 287.90		3 100.00		2 421.75	
		2 287.90		3 100.00		2 421.75
	<b>Funktion</b>	<b>Kommentar</b>			<b>Betrag</b>	
<b>5 Soziale Sicherheit</b>						
	<b>Jahresrechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>		<b>Jahresrechnung 2017</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Nettoergebnis	497 775.35		516 600.00		498 059.70	
		497 775.35		516 600.00		498 059.70
	<b>Funktion</b>	<b>Kommentar</b>			<b>Betrag</b>	
	5796	reg. Sozialdienst hat Guthaben aus Vorjahren zurückerstattet			11 760.00	
	5799	LA Sozialhilfekosten je Einwohner tiefer als vom Kanton vorausgesagt			6 342.85	
<b>6 Verkehr</b>						
	<b>Jahresrechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>		<b>Jahresrechnung 2017</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Nettoergebnis	183 547.45	3 815.55	193 590.00	3 720.00	198 855.45	11 528.50
		179 731.90		189 870.00		187 326.95
	<b>Funktion</b>	<b>Kommentar</b>			<b>Betrag</b>	
	6150	a.o. Reparaturen Lochmatt und Zimmermatt; weniger Schneeräumungs- u. Abschreibeaufwand			9 436.60	



<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>						
	<b>Jahresrechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>		<b>Jahresrechnung 2017</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Nettoergebnis	350 044.05	301 907.55	332 320.00	302 470.00	368 697.75	352 433.85
		48 136.50		29 850.00		16 263.90
	<b>Funktion</b>	<b>Kommentar</b>				<b>Betrag</b>
	7710	Grabfeldräumung teurer als vorgesehen; weniger Bestattungsgeb.				- 4 746.80
	7900	Honorarkosten für Ausscheidung Gewässerräume/Umsetzung Ortsplanungsrev. Unvorherges.				- 16 435.75
<b>8 Volkswirtschaft</b>						
	<b>Jahresrechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>		<b>Jahresrechnung 2017</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Nettoergebnis	3 764.10	33 667.50	5 540.00	35 000.00	2 216.50	32 692.00
	29 903.40		29 460.00		30 475.50	
	<b>Funktion</b>	<b>Kommentar</b>				<b>Betrag</b>
<b>9 Finanzen und Steuern</b>						
	<b>Jahresrechnung 2018</b>		<b>Budget 2018</b>		<b>Jahresrechnung 2017</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Nettoergebnis	314 656.00	1 919 341.80	268 910.00	1 879 620.00	335 252.85	1 906 529.45
	1 604 685.80		1 610 710.00		1 571 276.60	
	<b>Funktion</b>	<b>Kommentar</b>				<b>Betrag</b>
	9100	Steuersubstrat durch Wegzüge kleiner; grosse Rück- statt statt Nachzahlungen Vorjahre; Diff. STE Teil.				- 148 381.35
	9101	a.o. Grundstückgewinnsteuern und mehr Fälle davon				39 365.20
	9300	höhere Zahlungen aus FILAG; Mehraufwand bei LA neue Aufgabenteil.				6 901.00
	9990	Aufwandüberschuss durch viele Nachkredite höher als vorgesehen				95 301.65

### Nachkredite

Es werden alle Kontoüberschreitungen von mehr als Fr. 500.- aufgelistet und begründet.

Totale Nachkredite 2018	Fr.	224'581.06
Davon gebunden oder in Kompetenz des Gemeinderates	Fr.	149'738.21
Von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu nehmen	Fr.	74'842.85

### Investitionen 2018

Investitionsausgaben:

Sanierung Kugelfang	Fr.	299'530.95
Sanierung Wohnung Parterre Lehrerhaus Obergoldbach	Fr.	87'043.80
Strassensanierungen		
- Siegenthal	Fr.	98'504.25
- PWI Grädelisberg	Fr.	98'162.65
- Projektierung Felbackerstrasse	Fr.	46'543.50
- Längacker – Schafrain	Fr.	355.10
Ersatz Salzstreuer	Fr.	34'052.50
Investitionsbeiträge an ARA m. Emmental	Fr.	15'347.25

Investitionseinnahmen:

Rückzahlung Darlehen Schützen	Fr.	4'000.00
Grundeigentümerbeitr. Hausanschlüsse Wasserleit. Ramisberg	Fr.	1'500.00

**Bilanz**

	<b>01.01.2018</b>	<b>31.12.2018</b>
<u>Finanzvermögen</u> Liquidität hat abgenommen	3'199'202.07	2'469'146.71
<u>Verwaltungsvermögen</u> Zunahme durch die getätigten Investitionen unter Berücksichtigung der jährlichen Abschreibungen	471'347'25	1'083'048.65
<u>Fremdkapital</u> Die Höhe der Kreditoren ist unverändert	312'331.80	311'871.75
<u>Bilanzüberschuss</u> Die Spezial- und Vorfinanzierungen sowie die Reserven (finanzpolitische und Neubewertung) werden hier nicht ausgewiesen.	748'738.83	581'097.28

Der Gemeinderat unterbreitet folgenden Antrag zur Abstimmung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit einem
  - . Aufwandüberschuss des Gesamthaushaltes von Fr. 151'681.16
  - . Aufwandüberschuss des allgemeinen Haushaltes von Fr. 167'641.65
  - . Ertragsüberschuss der Wasserversorgung von Fr. 18'901.50
  - . Aufwandüberschuss der Abwasserentsorgung von Fr. 3'385.35
  - . Ertragsüberschuss der Abfallentsorgung von Fr. 444.34
- Kenntnisnahme der Nachkredite

Die komplette Jahresrechnung 2018 ist auf der Homepage [www.landiswil.ch](http://www.landiswil.ch) unter Einladung/Traktandenliste zur Gemeindeversammlung aufgeschaltet. Sie kann auch gedruckt bei der Gemeindeverwaltung, Tel: 031 701 22 52, abgeholt oder angefordert werden.

**4. Kreditabrechnungen – Kenntnisnahmen****a) Feuerwehr Regio Gumm, Tanklöschfahrzeug**

Die Verbandsgemeinden der Feuerwehr Regio Gumm haben im Jahr 2015 für den Ersatz des Tanklöschfahrzeuges einen Bruttokredit von Fr. 485'000.- bewilligt. Der Kauf des Tanklöschfahrzeuges hat Kosten von Fr. 422'202.75 ausgelöst. Damit kann eine Kreditunterschreitung von Fr. 51'797.25 ausgewiesen werden, die dank der gleichzeitigen Beschaffung des Fahrzeuges mit der FW Grosshöchstetten zu Stande gekommen ist.

Der Gemeinderat hat am 12.12.2018 von der Abrechnung Kenntnis genommen und diese zur Kenntnisnahme anlässlich der Versammlung vom 15.05.2019 frei gegeben.

**b) Schulhaus Obergoldbach, Sanierung Wohnung EG**

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 24.11.2017 einen Kredit von Fr. 80'000 für die Sanierung der Wohnung im EG des Lehrerhauses Obergoldbach bewilligt. Die

Arbeiten konnten im Winter 2017/18 ausgeführt und die Wohnung im Frühjahr 2018 vermietet werden.

Der Investitionskredit schliesst mit Kosten von total Fr. 87'043.80 ab. Die Kostenüberschreitung von 7'043.80 liegt innerhalb von 10 % des ursprünglichen Kredites und damit im Kompetenzbereich des Gemeinderates (Art. 6 OgR). Der Gemeinderat hat die Abrechnung am 16.01.2019 genehmigt und beschlossen, diese der Versammlung vom 15.05.2019 zur Kenntnis zu bringen.

**1. Verschiedenes/Informationen****a) Revision Strassen- und Wegreglement**

Bis zur Versammlung sollte der Mitwirkungsbericht vorliegen, so dass über die wichtigsten Punkte daraus informiert werden kann.

**b) Revision Baureglement (Gewässerräume und Messweisen)**

Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens am 05.04.2019 werden die Eingaben verarbeitet und für die anschliessende Vorprüfung durch die Kant. Fachstellen vorbereitet.



**c) Neuvermessung Los 3 –  
öffentliche Auflage**

Gemäss Info des Kreisgeometers Schmalz ist die Neuvermessung Los 3 abgeschlossen und beim Kanton eingereicht worden. Voraussichtlich im Sommer 2019 wird die öffentliche Auflage erfolgen. Es wird auf die entsprechende Publikation im Amtsanzeiger und im Amtsblatt verwiesen.

**d) Ablauf Legislatur Gemeinderat  
per 31.12.2019**

Per 01.01.2020 müssen die Gemeindebehörden neu gewählt werden. Die Wahlen werden voraussichtlich anlässlich der geplanten Versammlung vom 22.11.2019 stattfinden.

**e) Verschiedene Informationen**

**Rechtsmittelbelehrung**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlangelegenheiten beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

**Informationen aus dem  
Gemeinderat**

**Sitzung vom 16. Januar 2019**

- **Ortsplanung – Ausscheidung Gewässerraum und Umsetzung BMBV**  
Der Gemeinderat hat den Zonenplan Gewässerraum und die Anpassungen im Baureglement aufgrund der BMBV zu Händen des Mitwirkungsverfahrens genehmigt.
- **Abschaffung Regionaler Veranstaltungskalender**  
Der in Zusammenarbeit mit den ehemaligen Verkehrsvereinsgemeinden sowie Grosshöchstetten und Walkringen erstellte Regionale Veranstaltungskalender wird nach Rücksprache mit den beteiligten Gemeinden per 30.06.2019 eingestellt. Der Aufwand für die Meldung der Veranstaltungen und die Aufbereitung der Daten lässt sich gemessen am Nutzen nicht rechtfertigen.

**Sitzung vom 13. Februar 2019**

- **Personalreglement**  
Der Rat hat die Anpassung des Personalreglements hinsichtlich der Höhe der Behördenentschädigungen diskutiert. Ein Ausschuss aus Mitgliedern des Rates und der Verwaltung wurde mit der Erarbeitung eines Vorschlages beauftragt.
- **Angebotskonzept öffentlicher Verkehr 2022 - 2025**  
Der Rat strebt an, das bestehende Angebot der Buslinie 30 472 beizubehalten und nimmt im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens entsprechend Stellung.
- **ARA Nesselgraben**  
Nach Verhandlungen mit der Gemeinde Rüderswil konnte der künftige Teiler der wiederkehrenden Grundgebühren sowie der Betriebskosten für den Leitungsunterhalt genehmigt werden.
- **SBB-Tageskarten Gemeinden**  
Seit dem 1. Juni 2018 beteiligt sich die Gemeinde Landiswil zusammen mit Arni am Tageskartenangebot der Gemeinde Biglen. Es stehen insgesamt vier Tageskarten zur Verfügung. Landiswil hat sich im Jahr 2018 mit Fr. 436.50 am Defizit aus der Kartenvermietung und mit Fr. 700.- an den Verwaltungskosten beteiligt.

**Sitzung vom 13. März 2019**

- **Personalreglement**  
Die folgende Anpassung der Behördenentschädigung wurde diskutiert und zu Händen der Gemeindeversammlung vom 15.05.2019 genehmigt.
- **ARA Nesselgraben**  
Gemäss der durchgeführten Submission belaufen sich die Kosten für den Ersatz der best. Leitung vom KS 48 – KS 50 auf Fr. 65'000.-. Der Gemeinderat beschliesst, das Projekt „Leitungsersatz“ und den notwendigen Zusatzkredit von Fr. 65'000.- der Versammlung vom 15.05.2019 zur Beschlussfassung zu unterbreiten.
- **Gemeinderechnung 2018 – 1. Lesung**  
Der Rat nimmt Kenntnis vom voraussichtlichen Resultat der letztjährigen Gemeinderechnung. Leider resultiert ein schlechteres Ergebnis als budget-



tiert. Nach Vorliegen der Berichterstattung wird die Rechnungsgenehmigung im April erfolgen.

- **Friedhof Landiswil – Anschaffung Abflamngerät**  
Zur effizienten und möglichst umweltschonenden Unkrautbekämpfung auf dem Friedhof wird die Anschaffung eines Abflamngeräts bewilligt. Budgetiert sind Fr. 1'000.-. Effektiv kostet das Gerät nun Fr. 1'375.- Der entsprechende Nachkredit wird genehmigt.
- **SBB-Tageskarten Gemeinden**  
Die Benützungsgebühren wurden per 08.12.2018 von Fr. 40.- auf Fr. 45.- erhöht. Weiter wird sich die Gemeinde Walkringen per 01.01.2018 ebenfalls am Defizit und an den Verwaltungskosten beteiligen, womit der Aufwand für die einzelne Gemeinde sinken wird. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich per 01.06.2019 für ein weiteres Jahr am Angebot SBB-Tageskarten Gemeinden der Gemeinde Biglen zu beteiligen.
- **Schulhaus Obergoldbach – Umnutzung ehemalige Bibliothek**  
Der Gemeinderat bewilligt die Umnutzung der ehemaligen Bibliothek im Schulhaus Obergoldbach in einen Arbeitsraum für textiles Gestalten. Mit dieser Umnutzung wird der Fachunterricht „Gestalten“ in Obergoldbach konzentriert. Die Modalitäten für die auserschulische Raumbenützung im Schulhaus Obergoldbach muss mit den betroffenen Vereinen besprochen und neu geregelt werden.
- **Mehrzweckhalle Obergoldbach – Nutzung Parkplatz als Michsammelstelle**  
Auf Gesuch der Käseereignossenschaft Landiswil wird die Benützung des Parkplatzes als Michsammelstelle bewilligt. Der Platz kann kostenlos benützt werden. Der Schul- und Mehrzweckhallenbetrieb darf nicht beeinträchtigt werden.

#### Sitzung vom 10. April 2019

- **Ablauf Legislatur 31.12.2019**  
Der Rat hat die offenen Fragen diskutiert und das Verfahren für die Wahlen im November bestimmt. Anlässlich der Maiversammlung wird darüber informiert.

- **Mitwirkungsverfahren Bauinventar Denkmalpflege 2020**  
Der Gemeinderat genehmigt die Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Änderungen des Bauinventars. Geplant sind die Aufhebung der kleinen Baugruppen sowie geringfügige Gebietsanpassungen in den Dörfern Landiswil und Obergoldbach. Die Info der GrundeigentümerInnen erfolgt nach der Inkraftsetzung.
- **Sanierung Felbackerweg - Subventionszusicherung**  
Die von der Abteilung Strukturverbesserung zugestellte Verfügung vom 29.03.2018 bezüglich der Bundes- und Kantonsbeiträge wurde zur Kenntnis genommen. Die Annahmeerklärung kann unterzeichnet werden. Baubeginn 01.04.2019.
- **Mitwirkungsverfahren FILAG – Senkung der Mindestausstattung**  
Der Rat genehmigt die Stellungnahme. Mit der vorgesehenen Kürzung der Mindestausstattung auf einen harmonisierten Steuerertragsindex (HEI) unter 86 sind wir nicht einverstanden.
- **Gemeinderechnung 2018**  
Der Rat hat die Rechnung zu Handen der Rechnungsprüfung und der Versammlung vom 15.05.2019 genehmigt.
- **Beitrag EvK Fonds 2019**  
Für die gemeinnützige Seniorenarbeit wird dem Landfrauenverein Landiswil ein Beitrag von Fr. 300.- aus dem EvK-Fonds ausbezahlt.

#### **Gemeinderatssitzungen**

Mittwoch, 08. Mai 2019	19.00 Uhr
Mittwoch, 19. Juni 2019	19.00 Uhr
Mittwoch, 14. August 2019	19.00 Uhr

#### **Voranzeigen**

#### **Eidg. + Kant. Abstimmungswochenende**

Sonntag	19. Mai 2019
Sonntag	20. Oktober 2019

(National- + Ständeratswahlen)

#### **Bundesfeier 2019**

**Mittwoch, 31. Juli 2019, 20.00 Uhr,**  
bei Familie Küpfer,  
Hammegg, Obergoldbach.  
Mitwirkung: Jodlerklub Obergoldbach  
Detailprogramm folgt.



**Gemeindeverwaltung Landiswil  
Öffnungszeiten  
Auffahrt/Pfingsten 2019**

**Auffahrt**

**Donnerstag – Sonntag,  
30. Mai – 2. Juni 2019 geschlossen**

Montag – Freitag, 3. – 7. Juni 2019  
normale Öffnungszeiten

**Pfingsten**

**Pfingstsamstag bis Pfingstmontag,  
8. – 10. Juni 2019 geschlossen**

Im Notfall ist die Gemeindegemeinschafterin  
Margrit Zürcher Marti, 031 701 11 63 oder  
079 478 89 12 privat erreichbar.

Wir danken für das Verständnis und wün-  
schen schöne Festtage.

**Feuerbrand  
[www.be.ch/feuerbrand](http://www.be.ch/feuerbrand)**

Das **Gemeindegebiet von Landiswil**  
wurde als **Schutzobjekt ausgeschieden**.  
Grundsätzlich sind alle **Wirtspflanzen 2x**  
**jährlich** (Mai/Juni und Aug./Sept.) **durch**  
**die BesitzerIn/BewirtschafterIn zu kon-**  
**trollieren**.

Falls Sie einen Feuerbrandverdacht ha-  
ben, absterbende Zweige und Pflanzen-  
teile bitte nicht berühren – es besteht  
grosse Verschleppungsgefahr – sondern  
unverzüglich dem

**Feuerbrandkontrolleur**  
**Matthias Gerber, Buchi 24,**  
**3434 Landiswil**  
**Handy Nr. 079 515 87 43**

oder der Gemeindeverwaltung Landiswil,  
Tel. 031 701 22 52, Fax. 031 701 03 59  
oder per Mail an [info@landiswil.ch](mailto:info@landiswil.ch)  
melden.

Der Feuerbrandkontrolleur wird bei Ihnen  
vorbeikommen und die nötigen Massnah-  
men einleiten. Besten Dank!

**Ablesen Wasserzähler**

Die Zählerableser Bernhard Beer und  
Hanspeter Joss werden in der Zeit vom  
**17.06. bis 05.07.2019** die Wasseruhren  
ablesen. Bitte stellen Sie sicher, dass die  
Zählerableser Zugang zu den Wasseruh-  
ren haben. Besten Dank.

**Verkaufsstelle Kehrriechtsäcke  
und -marken**

Seit der Käsereiladen geschlossen ist, ist  
die Gemeindeverwaltung die einzige Ver-  
kaufsstelle der Kehrriechtsäcke und -marken  
in Landiswil. Mit dem Einkauf der Säcke  
und Marken bei der Gemeindeverwaltung  
wird ein kleiner Beitrag an unsere Infra-  
struktur geleistet.

Die AVAG-Regio-Kehrriechtsäcke und -mar-  
ken können ausserdem in allen offiziellen  
AVAG-Verkaufsstellen bezogen werden.

**Altpapier und Kartonsammlung**

Die Sammlung der Schule auf dem **Dorf-**  
**platz Landiswil** und dem **Schulhausplatz**  
**Obergoldbach** findet statt am

**Donnerstag, 16. Mai 2019**  
**07.45 – 12.00 Uhr.**

Angenommen werden nur Papier und Kar-  
ton gebündelt oder in Säcken.

Die Bevölkerung wird gebeten, das Sam-  
melgut selber auf die Sammelplätze (Dorf-  
platz Landiswil und Schulhausplatz Ober-  
goldbach) zu bringen und sich an die An-  
nahmezeiten zu halten.

**Altmittel- und gebührenpflichtige  
Sperrgutsammlung**

**Dienstag, 21. Mai 2019**  
**09.00 – 11.00 Uhr**

**Schulhausplatz Obergoldbach.**

Zusätzliche Anliefermöglichkeit:  
Vorabend von 19.00 – 20.00 Uhr.  
Bezüglich der Details wird auf das Keh-  
richtmerkblatt 2019 verwiesen.

**Abfallstatistik 2018**

Im Jahr 2018 sind in unserer Gemeinde  
die folgenden Abfälle entsorgt worden:

- an 26 Abfuhrtagen wurden 70.8 t  
Hauskehrriech und Sperrgut gesam-  
melt und an die AVAG weiter geliefert
- anlässlich der beiden Sperrgutsamm-  
lungen wurde durch die Firma Aesch-  
bacher, Emmenmatt 11 t Altmittel  
entsorgt
- die Schule sammelte im Mai und Ok-  
tober 2018 23 t Altpapier und Karton,  
das von der Firma Aeschbacher, Em-  
menmatt, übernommen wurde
- in die Glas-, Alu- und Weissblechcon-  
tainer in Obergoldbach wurden  
14.3 t Glas und 5.2 t Weissblech und  
Aluminium eingeworfen.

**Kleine Nachrichten****Zuzüge**

- Fankhauser-Werren Beatrice, Schafrain 123, Obergoldbach
- Hunziker Roswitha, Bifang 77c, Landiswil
- Langenegger Tamara, Längacker 107, Obergoldbach
- Maier Andreas, Gerbe 88a, Obergoldbach
- Neuenschwander Martin, Bifang 77c, Landiswil
- Wegmüller Evelyne, Gerbe 88a, Obergoldbach
- Wittwer Renate, Gerbe 88, Obergoldbach

**Geburten**

- 21.12.2018 Aeschlimann Emma, Linden 53, Landiswil  
24.01.2019 Jegerlehner Rilana, Aetzlischwand 5, Landiswil  
15.02.2019 Moser Jael, Siegenthal 27, Landiswil  
28.02.2019 Wüthrich Elena, Hinteregg 1d, Landiswil

**Todesfälle**

- 05.02.2019 Wegmüller-Strahm Johanna, Bärenstutz 17, Biglen  
18.02.2019 Stampfli Jakob, Untere Kratzmatt 48, Landiswil

**Besondere Geburtstage**

- 02.05.1939 Schenk Hans, Dorf 98, Obergoldbach  
30.06.1927 Beer Alfred, Ober Reutenen 36, Landiswil  
04.07.1934 Egli Friedrich, Tannenthal 11, Landiswil  
12.07.1922 Jegerlehner-Thierstein Hanni, Bäraustrasse 71, Bärau  
13.07.1920 Haldimann-Häusler Marie, Asylstrasse 35, Langnau i.E.

Da sich die Rubrik „Kleine Nachrichten“ grosser Beliebtheit erfreut, werden die Zuzüge in unsere Gemeinde, die Geburten und Todesfälle sowie die hohen Geburts- und Hochzeitstage trotz verschärften Datenschutzbestimmungen weiterhin im Landiswiler publiziert.

**Wer für sich keine solche Publikation wünscht wird gebeten, dies der Gemeindeverwaltung Landiswil mitzuteilen.**

**Einwohnerstatistik 2018**

<b>Einwohner per 31.12.2018</b>	<b>625</b>
Davon Wochenaufenthalter	0
Davon Ausländer	13
Geburten	4
Todesfälle	8
Zuzüge	38
Wegzüge	35

**Verkaufsstelle Kontrollschilder und -marken für Motorfahräder**

Die Schilder und die Kontrollmarken für Motorfahräder können bei der Gemeindeverwaltung Landiswil bezogen werden.

**Gemeindeverwaltung Landiswil**

Dorf 59 b, 3434 Landiswil  
Tel. 031 701 22 52  
Fax. 031 701 03 59  
Mail: [info@landiswil.ch](mailto:info@landiswil.ch)  
Homepage [www.landiswil.ch](http://www.landiswil.ch)

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag 08.00 – 11.45 Uhr**  
**Dienstag und Freitag 13.30 – 15.00 Uhr**

Bei Bedarf können nach Voranmeldung Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

**Redaktionsschluss Landiswiler Nr. 344**

Der nächste Landiswiler erscheint im Sommer 2019. Allfällige Beiträge können laufend der Gemeindeverwaltung zugestellt werden. Besten Dank.

**Impressum Nr. 343 April 2019**

**Herausgeber**  
Einwohnergemeinde Landiswil - [www.landiswil.ch](http://www.landiswil.ch)  
**Redaktion**  
Gemeindeverwaltung Landiswil  
Margrit Zürcher Marti  
Tel. 031 701 22 52, Fax 031 701 03 59  
Mail [info@landiswil.ch](mailto:info@landiswil.ch)



Schule  
Arni-  
Landiswil

## Skilager der Mittelstufe in Arolla VS

Meterweise Schnee, Mehrbettzimmer und Maggronen nach Älplerart: Das sind die drei wichtigsten M für ein gelungenes Skilager. Und unser diesjähriges Skilager in Arolla VS ist tatsächlich gelungen. Gute Stimmung, keine Unfälle, und die bösen Erkältungsviren haben nur ein paar Leiter attackiert, aber glücklicherweise keine Kinder. Wie jedes Jahr haben wir ein Skilager organisiert, keine Schneispielwoche. Wir waren jeweils um halb neun die Ersten am Skilift und nach einer kurzen Mittagspause auch den ganzen Nami auf den Brettern unterwegs. Im Verlauf der Woche sind wir so schon fast Skiprofis geworden. Die Lernfortschritte im Skifahren waren sogar noch grösser als im Französisch, obwohl die freundlichen welschen Skiliftmänner sich alle Mühe gegeben haben, um den Kindern zu einem Sprachbad zu verhelfen. So ein Skilager ist nur möglich dank grosszügiger Unterstützung von verschiedener Seite. Materiell, ideell und personell. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Landiswil für den bedeutenden Beitrag. Ohne diesen Grundstock wäre die Durchführung eines Lagers nicht machbar. Und wir bedanken uns bei der Bevölkerung von Landiswil und zugewandten Orten. Die Kinder klopften und klingelten an allen Türen und sammelten Unterstützung in Form von Münzen und Noten. So sind gar über viertausend Franken zusammengekommen. Für Reise, Unterkunft und Skiabos. Ein spezieller Dank geht an Co-Leiter Frédéric Varone. Nach diversen Ausfällen von anderen Leiterinnen und Leitern waren wir nur noch zu zweit. Wir waren Skilehrer, Koch, Rennleiter, Teddybären-tröster und Sonnencremekontrollleur in Personalunion.

Neben den sportlichen Fortschritten haben die Kinder auch viele wichtige Erfahrungen im Leben ohne Mama und Papa machen können. Das Thermometer sank zwar gegen zwanzig Grad unter Null und manche Zehen sind etwas kühl geworden, aber die Stimmung war super.

Frank Gerber, Klassenlehrer Mittelstufe



Reformierte Kirchgemeinde BIGLEN  
Biglen · Arni · Landiswil

**Fiire mit de Chliine**  
**Samstag, 18. Mai 2019 – 16.00 Uhr**  
**Kirche Biglen**



### „Zachäus, komm runter!“

*Zachäus ist in der ganzen Stadt unbeliebt. In seinem Zollhaus kassiert er viel zu hohe Gebühren und wird dabei reich und reicher. Als eines Tages Jesus in die Stadt kommt, will Zachäus den besonderen Gast unbedingt treffen. Doch diese Begegnung verändert sein Leben und jenes der Stadtbewohner dazu.*

Wir hören die Geschichte von Zachäus, singen, basteln ein Bhaltis und essen gemeinsam Zvieri. Kinder und ihre Angehörigen sind zu dieser Feier herzlich eingeladen. Vorbereitungsteam und Pfr. Daniel Infanger

**Kirchgemeindeversammlung**  
**Sonntag, 16. Juni 2019**  
nach dem Gottesdienst  
in der Kirche Biglen

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen.

#### Traktanden:

1. Jahresrechnung 2018, Beratung und Genehmigung
  - a) Kenntnisnahme der Nachkredite in Kompetenz des Kirchgemeinderats
  - b) Genehmigung der Jahresrechnung
2. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2018 liegt 30 Tage vor der Versammlung im Sekretariat der Kirchgemeinde Biglen, Pfarrhausweg 6, Biglen zur Einsichtnahme auf.

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung können schriftlich und begründet beim Regiestatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage nach der Versammlung. In diesem Zusammenhang wird auf die Rügepflicht an der Versammlung nach Art. 49a des Gemeindegesetzes hingewiesen.

24.04.2019 Der Kirchgemeinderat



**Musikgesellschaft Landiswil  
Vorbereitungskonzert**

Vorbereitungskonzert für das Kantonale  
Musikfest in Thun

**Donnerstag, 6. Juni 2019  
20.00 Uhr, MZH Obergoldbach**

Teilnehmer:

Musikgesellschaft Landiswil

Leitung: Rolf Schütz

Musikgesellschaft Höfen

Leitung: Thomas Blättler

Musikgesellschaft Oberwil i.S.

Leitung: Johanna Latvala

Eintritt frei – Kollekte

Die drei Vereine freuen sich auf Ihren  
Besuch!



**Individuelle Betreuung zu jeder Zeit**

SPITEX Region Konolfingen,  
Dorfstrasse 4c, 3506 Grosshöchstetten  
T 031 770 22 00 / [www.spitex-reko.ch](http://www.spitex-reko.ch)

**Hausärztlicher Notfalldienst  
im Emmental  
Telefon 0900 57 67 47**

Es wird empfohlen, im Notfall den eigenen  
Hausarzt anzurufen und nur bei dessen  
Abwesenheit die Notfallnummer  
0900 57 67 47 zu wählen.

**Sanitätsnotruf Nr. 144  
REGA Nr. 1414**

**Tennis Club Biglen  
Kinder- und Juniorentaining**

**Bambini 5 - 7jährige**

Montag, 17.15 – 18.00 Uhr

**Mitglieder Fr. 90.–** Kursgeld und Mitglie-  
derbeitrag

**Nichtmitglieder Fr. 80.–** Kursgeld

**Schüler 8 - 15jährige**

Montag, 18.00 – 19.00 Uhr

**Mitglieder Fr. 110.–** Kursgeld und Mitglie-  
derbeitrag

**Nichtmitglieder Fr. 100.–** Kursgeld

**Junioren 16 - 20jährige**

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr

**Mitglieder Fr. 160.–** Kursgeld und Mitglie-  
derbeitrag

**Nichtmitglieder Fr. 135.–** Kursgeld

Leitung: Stefan Kuschmann, Biglen  
Monika Niklaus, Arni

**Dauer:**

6. Mai – 1. Juli 2016 und

12. August - 16. September 2019

**Anmeldung:**

Monika Niklaus, Lützelfühstrasse 50,  
3508 Arni, Tel. 031 701 23 69

Der TC Biglen ist auch für Erwachsene  
Sportler attraktiv! Interessiert Aktivmitglied  
zu werden? [www.tcbiglen.ch](http://www.tcbiglen.ch)



**Pro Senectute  
Steuererklärungsdienst**

Die Pro Senectute Emmental – Oberaar-  
gau steht Personen ab dem 60. Lebens-  
jahr zur Verfügung. Die Fachpersonen fü-  
llen Ihnen gerne die Steuererklärung aus  
oder kontrollieren, ob alle Abzüge beach-  
tet wurden. Auf Wunsch kommen wir auch  
zu Ihnen nach Hause und erledigen das  
Ausfüllen vor Ort.

Auskunft und Anmeldung:

Burgdorf: 034 420 16 50

Konolfingen: 031 790 00 10

Langenthal: 062 916 80 90

[www.be.prosenectute.ch](http://www.be.prosenectute.ch)



### Bepflanzungen und Zäune an öffentlichen Strassen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Zäunen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen **Bestimmungen** zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 04.06.2008, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29.10.2008, Art. 56 und 57, unter anderem vor:
  - **Hecken, Sträucher, landw. Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mind. 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.**Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
  - Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
  - An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 Metern einen Strassenabstand von 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **bis zum 31. Mai 2019** und **im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut** auf das vorgeschriebene Lichtmass **zurückzuschneiden**.  
An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen**, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt diese Aufgabe dem Tiefbauamt des Kantons Bern.
3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2m vom Fahrbahnrand bzw. 0.5m von der Gehweghinterkante einhalten.
4. **Die durch die Ausführung von landwirtschaftlichen Arbeiten verschmutzten Strassen sind sofort nach Beendigung der Arbeiten durch die Verursacher zu reinigen!**
5. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamtes des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

**Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton die Arbeit auf Kosten des Pflichtigen ausführen lassen.**



### Swissgrid Leitungsprojekt Bickigen-Chippis

Die Hochspannungsleitung zwischen dem Unterwerk Bickigen und dem Unterwerk Chippis ist die längste Verbindung im schweizerischen Übertragungsnetz. Nicht nur deswegen ist sie zentral für die Versorgungssicherheit der Schweiz. Die direkte Verbindung vom Wallis ins Mittelland trägt wesentlich dazu bei, den Strom in die Verbraucherzentren der Schweiz zu transportieren. Mit der Inbetriebnahme des neuen Pumpspeicherkraftwerks Nant de Drance steht im Wallis zukünftig noch mehr Strom aus Wasserkraft zur Verfügung. Dieser kann ohne Beseitigung der strukturellen Engpässe in der Infrastruktur nicht zu den Stromnutzern transportiert werden. Die Spannungserhöhung der Leitung Bickigen-Chippis von 220 auf 380 Kilovolt beseitigt einen dieser Engpässe. Dafür sind umfangreiche bauliche Massnahmen entlang der gesamten Leitung notwendig.

#### Einsprachen gegen das Gesamtprojekt

Swissgrid hat das Plangenehmigungsdossier im Juli 2015 beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) eingereicht. Dieses wurde Ende 2015 öffentlich aufgelegt. Gegen die Spannungserhöhung und die damit verbundenen baulichen Massnahmen sind zahlreiche Einsprachen von Gemeinden und aus der Bevölkerung eingegangen. Zur Einsprache sind grundsätzlich nur die Anwohner und Grundeigentümer berechtigt, welche in einem definierten Korridor in der Nähe der Leitung wohnen oder dort Parzellen besitzen. Dieser sogenannte Legitimationsperimeter beträgt bei der Hochspannungsleitung Bickigen-Chippis rund 120 Meter. Einsprecher ausserhalb dieses Perimeters müssen ihre Berechtigung nachweisen. In einem Teilentscheid hat das Bundesamt für Energie (BFE) im Juli 2018 über die Legitimation der Einsprachen befunden. Die nicht legitimierte Einsprecher wurden informiert und konnten im Anschluss den Entscheid beim Bundesverwaltungsgericht anfechten. Mit den verbleibenden legitimierte Einsprechern führt das BFE im ersten Quartal

2019 in den Kantonen Bern und Wallis Einspracheverhandlungen durch. Der Entscheid des BFE wird bis Ende 2019 erwartet. Dieser kann beim Bundesverwaltungsgericht mittels einer Beschwerde angefochten werden.

#### Kontakte mit den Grundeigentümern und Rodungsgesuche

Für den Zugang zur Leitung müssen während der Bauphase Rodungen vorgenommen werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Baumbestand wieder aufgeforstet. Swissgrid ist mit den verschiedenen Grundeigentümern im Gespräch und hat die entsprechenden Gesuche gestellt. Die Gespräche wurden Ende 2018 abgeschlossen.

#### Fortschritte im Unterwerk Wimmis

Swissgrid nutzt das Unterwerk Wimmis zusammen mit den Partnern BKW und SBB. Es ist von überregionaler Bedeutung. Denn es garantiert nicht nur die Stromversorgung für die angrenzende Bevölkerung, sondern auch für den gesamten Lötschbergtunnel. Um weiterhin die sichere Versorgung zu gewährleisten, wird die bestehende Infrastruktur im Unterwerk erneuert. Die Leitung zwischen Bickigen und Chippis wird zukünftig durch das Unterwerk in Wimmis geführt. Dies hat bauliche Massnahmen beim Unterwerk zur Folge. Das BFE hat entschieden, dass Swissgrid aufgrund der abweichenden Linienführung der Leitung beim ESTI einen Antrag auf geringfügige Änderung des Leitungsprojektes stellen muss. Der Entscheid des ESTI steht noch aus. Die Umbauten im Unterwerk Wimmis sind im Laufe des 2019 vorgesehen.

#### Zeitplan des Verfahrens

Dauer im optimalen Verfahren (ohne Weiterzug an die Gerichte).

Weitere Informationen zum Netzprojekt finden Sie auf unserer



Website [www.swissgrid.ch/bickigen-chippis](http://www.swissgrid.ch/bickigen-chippis).



## WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

### Was man im Wald darf und was nicht

**Aufforderung mit Augenzwinkern: Der neue Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht.**

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald.

Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Zeichnungen stammen aus der Feder des Cartoonisten Max Spring.

Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden zu wenig bewusst ist. Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können.

Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden, Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen.

Machen auch Sie mit!

Den ganzen Wald-Knigge können Sie unter [www.waldknigge.ch](http://www.waldknigge.ch) einsehen und in beliebiger Anzahl bestellen oder herunterladen. Er ist übrigens auch für die Schule geeignet. Mehr Infos zum Wald unter: [www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch)



Wir respektieren einander



Wir beschädigen und hinterlassen nichts



Wir sammeln und pflücken mit Mass



## Flexibles AHV-Rentenalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung

### Ordentliches Rentenalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rentenalter ein. **2019** werden somit die **Männer des Jahrgangs 1954** rentenberechtigt.

Das ordentliche Rentenalter beginnt für Frauen mit 64 Jahren. **2019** werden folglich die **Frauen des Jahrgangs 1955** rentenberechtigt.

### Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rentenalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

### Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular **zum Voraus** geltend gemacht werden. Dies zweckmässigerweise **spätestens drei Monate vor dem Geburtstag**, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. **Rückwirkend kann kein Vorbezug** geltend gemacht werden.

**Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht.** Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, **gilt nicht** während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

**Wichtig:** Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden **keine Kinderrenten** ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente gekürzt.

### Rentenaufschub

Wer **kurz vor dem Rentenalter** steht, kann mit **amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben.** Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubzuschlag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit, bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Aufschubzuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente. Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

### Auskünfte

**www.akbern.ch** oder **www.ahv-iv.info** (Rubrik Merkblätter) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.